

Lokale Lichtberatung

Rettet die Nacht!



Steinkauz (Foto: Jamie Hall Photography)

Zielgruppe	HGON-Mitglieder, Mitarbeiter von Planungsbüros und Behörden/Verwaltung, Studierende sowie Interessierte, die ihr naturkundliches Wissen vertiefen möchten
Leitung	Sabine Frank
Teilnehmendenzahl	höchstens 20
Ort	Vonderau-Museum Fulda Jesuitenplatz 2, 36037 Fulda (Parkplätze im Innenhof vorhanden)
Seminarkosten	kostenfrei
Anmeldung	bis 26. Oktober 2018 info@hgon.de 06008 - 1803

Die Nacht ist ein bedeutender Lebensraum. Doch die nacht-aktiven Arten, insbesondere Fluginsekten, werden durch künstliche Lichtquellen in ihrem natürlichen Rhythmus gestört und verenden zu Milliarden. Lichtverschmutzung muss neben der intensiven Landwirtschaft als einer der Hauptgründe für das Insektensterben gesehen werden. Aber auch Igel, Fledermäuse und sogar tagaktive Tiere leiden unter dem zunehmenden Übermaß an Licht.

Die gute Nachricht: Wir alle können etwas dagegen tun, sowohl im eigenen Garten als auch in unserer Gemeinde. Diese Fortbildung gibt allen Teilnehmenden genügend Mittel und Argumente an die Hand, damit jede/r dieses Seminar als „Lokale/r Lichtberater/in“ abschließt und direkt mit der Umsetzung beginnen kann.

Das Programm

- 15:00 Uhr Anmeldung, Begrüßung und Kennenlernen
- 15:30 Uhr Die Nacht als Lebensraum - Einführung in die Auswirkungen von Licht bei Nacht
- 16:30 Uhr Vorstellung der Beleuchtungsempfehlungen (mit Leuchtenwand)
- 17:00 Uhr Einführung in rechtliche Normen, Lichttechnik, Diskurs über Aspekte wie Sicherheit, Argumentationshilfen
- 18:00 Uhr Pause
- 19:00 Uhr Exkursion zum Musterleuchtenpark der RhönEnergie Fulda

Die Dozentin

Als Koordinatorin des Sternenparks im Biosphärenreservat Rhön setzt sich Sabine Frank für ein besseres Verständnis der Nacht als Lebensraum aller Arten ein.

Samstag
3.11.2018

In Kooperation mit

